

## Schulprofil der Grundschule Rödental-Mitte



**Eltern und Schule gemeinsam formen starke Kinder !**

---

# Schulprofil der Grundschule Rödental-Mitte

## Schule macht schlau und Spaß - gemeinsam schaffen wir das !

Unser Schulmotto soll das gute Zusammenwirken aller, die an der Schule mitwirken und beteiligt sind, zum Ausdruck bringen. Schüler, Eltern, Lehrer, alle Mitarbeiter der Schule und ehrenamtlich Tätige, aber auch die Mitarbeiter der Stadt Rödental (Bürgermeister, Stadtrat und Angestellte der Stadt) und der „For You GmbH“ haben das gemeinsame Ziel, den Kindern Wissen und Können genauso zu vermitteln wie soziale Fähigkeiten und gesellschaftliche Werte.

Darüber hinaus setzt das Kollegium der Grundschule Rödental-Mitte besondere Schwerpunkte in den Bereichen:

- Lesen (Lesementoren und Antolinprogramm, Schullektüren als Klassensätze)
- Arbeit mit Lesementoren
- Entwicklung eines „ruhigen Raumes“ für die Lesementorenarbeit
- Veranstaltung von Lesenächten und Vorlesenachmittagen
- Besuche der Klassen in der Gemeindebücherei
- Schülerbücherei im Computerraum
- Führen von Lesetagebüchern
- Autorenlesungen
- Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Riemann und Stache
- Büchertische an den Elternabenden
- Bücherkoffer- und Lesetütenaktion
- Arbeitsgemeinschaft Lesen
- Teilnahme an Lesewettbewerben
- Sport, Bewegung und Entspannung (Bundesjugendspiele Winter und Sommer, SAGs Sport nach 1, Besondere Projekte wie: Shiatsu für Kinder, Safari Kids, Basketball, Tennis, Turnen, ... auch die Teilnahme an Schulsportwettbewerben: Kreisschwimmfest, Fußballturnier, Grundschulsportfest)
- Teilnahme aller Klassen an dem Projekt „Klasse 2000“ als „Schule 2000“

- Seit dem Schuljahr 2020/2021 ausgezeichnet als gute gesunde Schule „Siegelverleihung“
- Ernährungstage, gesundes Frühstück und Ernährungsführerschein bilden die Grundlage der gesunden Ernährung.
- Seit dem Schuljahr 2020/2021 Teilnahme an der Schulackerdemie mit dem Schulgarten der Schule.
  
- Durchführung des alljährlichen Sportfestes/ des Grundschulsportfestes
- Durchführung der Sommer-Bundesjugendspiele
- Teilnahme am Sportabzeichenwettbewerb
- Teilnahme am Seepferdchenaktion
- Teilnahme am Schwimmtag der Wasserwacht für die 4. Klassen
- Schulfest mit sportlichem Charakter
- Teilnahme an Schulsportwettbewerben:
  - Kreisschwimmfest
  - Grundschulsportfest
  - Fußballturnier
  
- Zusammenarbeit mit Sportvereinen:
  - Tischtennis - Minimeisterschaft
  - Volleyballtag
  - Handballtag
  - Basketballtag und Basketball Akademie
  - Orientierungslauftag
  - Eislaufstage

Wir sind vom Kultusministerium zur Sportgrundschule zertifiziert worden. (seit dem Schuljahr 2018/19)

- Musische Bildung wird an unserer Schule ebenfalls großgeschrieben. Musikalische Früherziehung findet für die Klassen 1/2 im Anschluss an den Unterricht statt. Für die Klassen 3/4 bietet der Musikverein Unterricht an Blasinstrumenten an. Die Schule hat einen mit Orffinstrumenten und Klavier ausgestatteten Musiksaal zur Verfügung. Es gibt Blockflöten und Gitarrenunterricht

an der Schule und der Chor findet als Zusatzangebot bei Bedarf statt.

- Regelmäßige Musikaufführungen der Schüler/-innen
- Arbeitsgemeinschaften Chor, Orff-Instrumente, Schulspiel
- Zusammenarbeit mit dem Landestheater:
  - Besuch von Orchesterproben im Landestheater
  - Besuch des Ensembles des Landestheaters im Klassenzimmer
  - Projekte zur Theaterpädagogik
  - Theaterbesuche
  
- Gemeinsames Singen an Festen und Feiern
- Sing- und Spielabende
- Schulprojekt eines „mysischen Tages“
- Zusammenarbeit mit der Musikschule
- Besuche der Waldbühne in Heldritt
  
- **Interkulturelles Lernen und Werteeerziehung**

Durchgängiges Prinzip aller Lernbereiche ist die Öffnung der Schule nach außen: Wo immer sich die Möglichkeit bietet, werden außerschulische Lernorte besucht und Gelegenheiten externen Lehrens und Lernens genutzt.

---

## **Leitbild**

### 1. Erziehung

- Wir vermitteln Werte und Sozialkompetenzen durch ein respektvolles Miteinander, Offenheit, Kritikfähigkeit und ein positives Vorbild.
- Wir erziehen zu Selbständigkeit und Selbsttätigkeit.
- Kinder sollen sich an unserer Schule zu eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.
- Wir setzen klare Regeln für ein harmonisches Miteinander.

### 2. Unterricht

- Wir gestalten den Unterricht so, dass Kinder aktiv, motiviert, eigenverantwortlich und zielorientiert mitarbeiten.
- Wir beziehen Musik, Kunst und Sport im Sinne der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder intensiv in unseren Bildungsauftrag mit ein.
- Wir nehmen alle Möglichkeiten individuellen und differenzierten Lernens wahr und fördern jedes Kind gezielt und kontinuierlich in seiner persönlichen Entwicklung.
- Wir stärken die Medienkompetenz unserer Schüler.
- Wir sind offen für neue Unterrichtsformen und planen außerschulisches Lernen mit ein.

### 3. Kollegium

- Wir verstehen uns als Team, das sich gegenseitig respektiert, unterstützt, offen und vertrauensvoll miteinander umgeht und auch jahrgangsübergreifend zusammenarbeitet.
- Wir fördern gegenseitiges Verständnis und Zusammenhalt durch gemeinsame außerschulische Unternehmungen.

### 4. Schulleitung

- Die Schulleitung überträgt Kompetenzen und schafft die Basis für eigenverantwortliches Handeln.
- Die Schulleitung vermittelt und berät im Dialog mit Eltern, Lehrern und Kindern.
- Die Schulleitung kommt ihrer Fürsorgepflicht gegenüber allen an der Schule Beteiligten nach.

### 5. Eltern

- Wir beziehen die Eltern in die Gestaltung des Schullebens mit ein und streben eine Erziehungspartnerschaft mit ihnen an.
- Wir fördern das Interesse der Eltern an der gemeinsamen Aufgabe „Erziehung und Unterricht“ und beraten gezielt bei Erziehungsschwierigkeiten. Hier haben wir eine Partnerschaft mit der Erziehungsberatungsstelle Coburg. Frau Ritter ist persönlich bei Elternsprechtagen anwesend und berät vor Ort. Unsere Eltern haben auch ihre Kontaktdaten und können telefonisch oder per mail ihre Probleme besprechen. Das Jugendamt, der MSD und weitere Hilfsorganisationen arbeiten im zusammen, um für unsere Schüler gemeinsam mit den Eltern zu Lösungen zu kommen, die zu tragen und auch durchzuführen.

Für unsere Asylanten- und Migrantenkinder mit Sprachproblemen haben wir Paten, die im Schulhaus zum Deutschlernen bereitstehen und die Eltern bei Amtsgängen unterstützen.

Lesementoren stehen an verschiedenen Tagen der Woche zur Verfügung, um Kindern mit Lese- oder Leseverständnisproblemen Hilfestellung zu geben.

Hier unterstützt auch unser Antolin Leseprogramm, das allen Eltern zur Verfügung steht und auch im PC-Raum der Schule mit der Klasse durchgeführt werden kann. Ebenso das Leseprogramm „Leseludi“ für die Klassen ½.

Für unsere Eltern bieten wir Telefonsprechstunden, Sprechstunden am Vor- oder Nachmittag, sowie jährlich wechselnde Themen zu Elternschulen an.

Wir gestalten den Übergang von Kindergarten zur Schule gemeinsam, indem wir Elternabende für die Kindergarten- und Vorschulkinder in der Schule halten, um Scheu und Angst vor der Schule zu nehmen. Die Vorschüler besuchen in regelmäßigen Abständen die Schule zu Sportstunden oder zu anderen Gelegenheiten. (Nutzung der Lernwerkstatt).

Elternabende für die Eltern der Kinder, die den Vorkurs besuchen (Vorstellung der Materialien, Lernprogrammvorstellung, Kennen lernen)

Einbeziehung und Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Elternbeirates.

## 6. Offenheit

- Wir sind eine offene Schule und nehmen Anregungen von außen auf.
- Wir ergänzen unsere Arbeit durch externe Fachleute.
- Die Schule stellt sich in vielfältiger Weise nach außen dar.

## 7. Ausstattung

- 10 Klassenzimmer

- Drei Gruppenräume zur Differenzierung
- Turnhalle
- Mehrzweckraum, auch als Gymnastikhalle nutzbar
- Musikzimmer mit Orff-Ausstattung und Klavier
- Lernwerkstatt zum Fach Mathematik
- Lernwerkstatt zum Fach Deutsch
- Computerraum mit 22 Arbeitsplätzen
- "Stille-Raum" für Mittagsbetreuung und Schule
- "Grünes Klassenzimmer"
- Schulgarten
- Erste-Hilfe-Zimmer
- Pausenhalle/Aula
- Gemeindebücherei zur regelmäßigen Nutzung für alle Schüler/-innen in Laufnähe
- Schülerbücherei in der Schule
- Schwimmbad in Laufnähe
- Förderzimmer
- Außengelände mit Kunststoffplatz,
- Pausenhof mit Spielgeräten und Boulderwand und Möglichkeit zu Verkehrsübungen im Schonraum
- Werkraum
- Handarbeitsraum
- Schulpsychologiezimmer
- Lehrmittelraum
- "Offene Ganztageschule an Grundschulen"
- Die Betreuung unserer Schulkinder nach Schulschluss in der offenen Ganztageschule trägt der Verein "for you e.V."
  
- Die neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins for you e.V. betreuen an der Grundschule Rödental-Mitte 95 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1-4.
  
- Die Betreuung der Kinder findet von Montag bis Donnerstag nach der 4. Schulstunde bis 16.00 Uhr statt. Dieses Angebot ist im Rahmen der offenen Ganztageschule an Grundschule für die Eltern kostenfrei. In dieser Zeit werden täglich ein warmes Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung angeboten. Für die Betreuung am Freitag nach Schulschluss und nach 16 Uhr können die Eltern ein Zusatzprogramm buchen.
  
- Schule und Kooperationspartner haben ein gemeinsames Konzept zur Förderung unserer Schüler durch Lehrer, Mitarbeiter und Externe entwickelt.

- Für die Eltern unserer Kinder haben wir im Rahmen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein besonderes Angebot. Von den 14 Ferienwochen im Schuljahr bietet unser for you-Team in 9 Wochen Ferienbetreuung an. Die Eltern können wochenweise dieses Angebot für ihre Kinder buchen. Es findet von Montag bis Freitag täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr ein spannendes Freizeitprogramm mit tollen Aktivitäten statt.

Folgende Bereiche liegen uns besonders am Herzen und prägen unser Schulprofil:

### 1. Werteerziehung

Die Vermittlung von Werten genießt an unserer Schule seit fast einem Jahrzehnt einen besonders hohen Stellenwert. In der Schule soll die Persönlichkeit des Kindes gestärkt und Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit aufgebaut werden. Selbstdisziplin und höfliche Umgangsformen unterstützen diese Persönlichkeitsentwicklung. Methoden: Monatsziele, „Friedenstreppe“, Faustlos etc.;

### 2. Offene Ganztagschule

Wir halten die Offene Ganztagschule für eine geeignete Maßnahme, aus dem Lernort Schule einen Lebensraum Schule entstehen zu lassen. Neben dem sicheren Erwerb der klassischen Kulturtechniken (Lesen-Schreiben-Rechnen) besteht auch die Möglichkeit zusätzlicher Übungs- und Förderstunden, zusätzlicher Angebote musischen und sportlichen Tuns, Integration von Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache und der Arbeit mit Kooperationspartnern.

### 3. SINUS-Schule

Unsere Schule macht bei der Weiterentwicklung des Mathematikunterrichtes mit und nimmt mit allen Lehrkräften an dem bayerischen SINUS-Projekt teil. Hier werden die Lehrkräfte speziell von Sinusberatern geschult und betreiben schulübergreifenden



Erfahrungsaustausch in der SINUS-Schul-Gruppe mit regelmäßigen Treffen und Austausch. In diesem Zuge haben wir auch das Lernprogramm „ZAHLENZORRO“ an der Schule. Alle Klassen beteiligen sich an diesem Programm. Das Login ist dasselbe wie bei ANTOLIN (Leseprogramm).

#### 4. Ackerschule

Die GemüseAckerdemie ist ein ganzjähriges theorie- und praxisbasiertes Bildungsprogramm mit dem Ziel, die Wertschätzung von Lebensmitteln bei Kindern und Jugendlichen zu steigern. Unser Konzept wirkt gegen den Wissens- und Kompetenzverlust im Bereich Lebensmittelproduktion, die Entfremdung von der Natur, ungesunde Ernährungsgewohnheiten sowie Lebensmittelverschwendung. Das Programm lässt sich individuell in das bestehende Lehrangebot von Schulen integrieren. Der Programmablauf im Überblick: Die GemüseAckerdemie gliedert sich in drei Programmphasen: Die VorAckerzeit, die AckerZeit und die NachAckerzeit.

In der VorAckerzeit (Januar – April) geht es um die organisatorische und inhaltliche Vorbereitung. Die Lehrer\*innen nehmen an der ersten Fortbildung teil und erhalten Infomaterial. Die Schülerinnen und Schüler bekommen anhand unserer Bildungsmaterialien einen ersten Einblick in das Thema Gemüseanbau, biologische Vielfalt sowie Bodenfruchtbarkeit und wir kümmern uns um die Saat- und Pflanzgutbestellung.

Die AckerZeit (April – Oktober) ist das Herzstück des Programms: Nach der Bepflanzung des Schulgartens geht es pro Woche eine Doppelstunde auf den Acker. Die Kinder pflanzen, pflegen, ernten und vermarkten ihr Gemüse. Die Lehrer\*innen werden durch das eigens konzipierte Bildungsmaterial, Fortbildungen, wöchentliche Newsletter und persönliche Betreuung von der GemüseAckerdemie unterstützt.

In der NachAckerzeit (Oktober – Dezember) wird ein Blick „über den Ackerrand“ geworfen. Nach dem Erntedankfest und der letzten Ernte sind Exkursionen möglich und der zweite Teil der Bildungsmaterialien liefert unter dem Stichwort AckerGlobal zahlreiche Anregungen zu

weiterführenden Unterrichtsthemen wie Lebensmittelverschwendung und Sortenvielfalt.

## 5. Leseförderung

Durch verschiedenste Angebote versuchen wir seit einigen Jahren, die Lesekompetenz unserer Kinder zu verbessern und die Freude am Buch zu wecken (z.B. durch den Einsatz von Lesementoren, die Teilnahme am „Lesekoffer“, Klassenlektüren, Lesenächte, Stadtbücherei als Kooperationspartner unserer Ganztagsklassen, Lesepass etc.).

Teilnahme aller Klassen am Antolinprogramm. Jedes Kind hat ein eigenes Login und kann zuhause, unterwegs oder in der Schule Punkte sammeln, indem es Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet. Der Klassenlehrer kann die Leseaktivitäten beobachten und die Kinder mit Urkunden bedenken.

## 6. Sportgrundschule durch gezielte Gesundheitserziehung

Hier stehen besonders die gesunde Ernährung und die Zahngesundheit im Vordergrund. Auch zusätzliche Sport- und Bewegungsprogramme unterstützen dieses Ziel (Schulobstprogramm, Schulmilch, Klasse 2000 Programm, AG Schulgarten, Kindergesundheitstag, SAGs mit der SG Rödental, dem BBC Coburg und dem HSC Coburg, regelmäßiger Besuch durch den Schulzahnarzt, Aktion Löwenzahn, Sonderturnkurse, Sport nach eins, etc.), Bundesjugendspiele, Schwimmunterricht, Ernährungsführerschein, Entspannungs- und Konzentrationskurs für alle Schülerinnen und Schüler. Umsetzung von Voll in Form. Alle Klassen beteiligen sich nun an dem Programm KLASSE 2000, so haben wir uns als Schule KLASSE 2000 zertifizieren lassen.

## 7. Kooperation Schule-Kindergarten

Regelmäßige Treffen unseres Kooperationsbeauftragten für die Kindergärten mit den Erzieherinnen der Kindergärten in unserem Schulsprengel, Gespräche und ein reger Informations- und Gedankenaustausch sowie Besuche der Kiga-Kinder hier in unserer Schule fördern die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen. Auch Vorkurse Deutsch werden von unseren Lehrern betreut.